

Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit

Ewald Wietschorke

ein Beitrag zur Tagung:

Einführung in die Flüchtlingssozialarbeit

22./23. Februar 2016 in Stuttgart-Hohenheim

http://downloads.akademie-rs.de/migration/20160222_wietschorke_integration.pdf

Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit

Einführung in die Flüchtlingssozialarbeit 22.02.2016

Akademie Diözese Rottenburg-Stuttgart

- **Position Diözese und Caritas**
- **Erlaubnispflicht für Beschäftigung**
- **Zugänge zur Beschäftigung**
- **Ausbildung und Praktika**
- **Zugänge zu Integrationsleistungen im SGB III und II**
- **Flüchtlinge in der Agentur für Arbeit und Jobcenter**
- **Förderinstrumente**
- **Arbeitsgelegenheiten Asylbewerberleistungsgesetz**
- **Anerkennungsberatung**

Positionierung von Kirche und Caritas der Diözese

caritas

- **Asyl-und Flüchtlingspolitik folgt humanitären Motiven und dient dem Schutz von Menschen bei Verfolgung und gewaltsamen Konflikten und nicht primäre wirtschaftlichen Nützlichkeitsabwägungen(Fachkräftebedarf)**
- **Durch Teilhabe an Arbeit gelingt Integration und soziale Kohäsion; das soziale Sicherungssystem nicht überfordert**
- **Klares Bekenntnis der Kirche zu einer Integration in den Arbeitsmarkt**

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Positionierung von Kirche und Caritas der Diözese

caritas

- **Entscheidend sind Sprachkenntnisse, Ausbildung, Nachqualifizierung und die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt**
- **Integrationssystem der Arbeitslosenversicherung und der Grundsicherung muss Förderung für alle Arbeitslosen sicherstellen**
- **Finanzausstattung, Präzisierung Auftrag, Hilfe effizienter machen, Instrumente weiterentwickeln, Aufhebung ausländischer Beschränkungen**

- **Angebote zur Arbeitsintegration von Kirche und Caritas für die Arbeitsmigration von Flüchtlingen weiterentwickeln**
- **Nutzung des kirchlich-karitativen Arbeitsmarktes:**
 - Ca. 31.000 Menschen in kirchlich-karitativen Einrichtungen und Diensten beschäftigt.
 - Der Arbeitskräftebedarf wird sich vor allem im Bereich Pflege und Hauswirtschaft für ältere Menschen bis 2050 verdoppeln und bezieht sich nicht nur auf Fachkräfte, sondern ebenso auf Helfertätigkeiten..
- **Nutzung von Qualifizierungsmöglichkeiten bei kirchlichen Ausbildungsträgern**
- **Unternehmenskooperationen**
- **Förderung des Spracherwerbs**

- **Arbeitgeber**
- **Kammern**
- **Agentur für Arbeit**
- **Jobcenter**
- **Ausländerbehörden**
- **Sozialämter: Asylbewerberleistungsgesetz**
- **Sozialämter al Träger SGB XII**
- **Anerkennungsverfahren: Regierungspräsidien**
- **Beratungsstellen – IQ – Netzwerke**

- **Flüchtlingsbeauftragte der Kommunen**
- **Migrantenberatung**
- **UMF-Wohngruppen**
- **Kindertagesstätten und Schulen**
- **Integrationskurse/Sprachkurse**
- **Zivilgesellschaft: Vereine , Kirchengemeinden, Initiativen**
- **Ehrenamtskoordinatoren, z.B.Cadifa-Projekt**

- **Beschäftigungserlaubnis durch Ausländerbehörden (ABH)**
- **Entscheidung über Beschäftigungserlaubnis**
 - Eintrag von Nebenbestimmungen in den Ausweis z.B.
 - Erwerbstätigkeit nicht gestattet
 - Erwerbstätigkeit nur nach Genehmigung durch Ausländerbehörde gestattet
- **Grundsätzlich Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit (BA) erforderlich**
 - Vorrangprüfung
 - Prüfung vergleichbarer Arbeitsbedingungen
- **Ausnahmen für bestimmte Titel**
- **grundsätzlich auch Praktika**

- **Asylberechtigte (Aufenthaltserlaubnis)**
- **Asylbewerber (Aufenthaltsgestattung)**
- **Geduldete (Duldung)**
- **Kontingentflüchtlinge (Aufenthaltserlaubnis befristet)**

Aufenthaltstitel Duldung

caritas



Not sehen und handeln.
Caritas



Relevante Informationen

- Genauer Aufenthaltsstatus (Ausweisersatzpapier / Aufenthaltstitel)
- Einreisedatum
- Datum Asylantrag bzw. Meldung (BÜMA)
- Grundsicherung durch:
- AsylbLG
- SGB II-Leistungen /Grundsicherung für Arbeitssuchende
- SGB VIII – Leistungen (Kinder- und Jugendhilfe)
- SGB XII-Leistungen (Sozialhilfe)

Flüchtlinge mit Aufenthaltsgestattung /BÜMA

caritas

- **Beschäftigungsverbot bei Aufenthalt in der Erstaufnahmeeinrichtung**
- **Verpflichtung bis 6 Monate**
- **Sichere Herkunftsstaaten bis zur Entscheidung über Asylantrag unbefristet (§ 47, Abs. 1, S 1, 1a)**
 - Serbien, Mazedonien, Bosien-Herzogowina,
 - Kosovo, Montenegro, Albanien, Ghana und Senegal

1. Prüf- und Aufbewahrungspflicht liegt beim Arbeitgeber

2. Sanktionen bei Beschäftigung ohne Arbeitserlaubnis

a) für Beschäftigte aus Drittstaaten

- Bei Aufenthalt in Erstaufnahmeeinrichtung → Straftat
- Für sonstige: Ordnungswidrigkeit – ggf. Ausweisungsgrund
- BA kann bei späterem Antrag Erlaubnis versagen

b) für Arbeitgeber

- Ordnungswidrigkeit
- Bei zusätzlich ungünstigen Arbeitsbedingungen oder Beschäftigung von mehreren Ausländern → Straftat
- Beachtung Mindestlohngesetz und Nachweisgesetz

- Einholen der Beschäftigungserlaubnis bei der Ausländerbehörde
 - notwendig,
 - (Ausnahme „Erwerbstätigkeit gestattet“)
 - Für betriebliche Ausbildungen und für schulische mit betrieblichen Praktika (-anteilen)

- **Keine Zustimmung der BA erforderlich**
 - Staatlich anerkannten oder vergleichbarem Ausbildungsberuf
 - Bei Personen mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung
 - Ausbildungserlaubnis für Personen mit Duldung, falls keine Hindernisse vorliegen

- **Einholen der Beschäftigungserlaubnis bei der Ausländerbehörde**
 - grundsätzlich erforderlich
 - Je nach Praktikum auch die BA

- **Begriff steht für unterschiedliche Tätigkeiten mit unterschiedlicher Zielsetzung**
 - Hospitationen (unbezahlte Praktikum)
 - Berufsorientierungspraktika
 - Verpflichtende Praktika für Berufs- und Hochschulausbildungen
 - Anwendung: Sozialversicherungsrecht, Mindestlohngesetz

Asylbewerber mit Aufenthaltsgestaltung Zugangsbedingungen zum Arbeitsmarkt

Besonderheiten bei beruflicher Ausbildung und Praktika

Beschäftigung

1.- 3 Monat

4.- 15 Monat

ab 16. Monat

ab 49. Monat

- Des Aufenthalts Arbeitsverbot
- Beschäftigung mit Erlaubnis d. Ausländerbehörde u. mit Vorrangprüfung durch die BA
- Beschäftigung ohne Vorrangprüfung durch die BA
- Entfallen des Zustimmungserfordernisses zur Aufnahme einer Beschäftigung

Hochqualifizierte Arbeit und Arbeit bei Verwandten ohne Vorrangprüfung durch die BA: sofort erlaubt

Zugangsbedingungen zum Arbeitsmarkt

Besonderheiten bei beruflicher Ausbildung und Praktika

Beschäftigung

1.- 3 Monat

4.- 15 Monat

ab 16 Monat

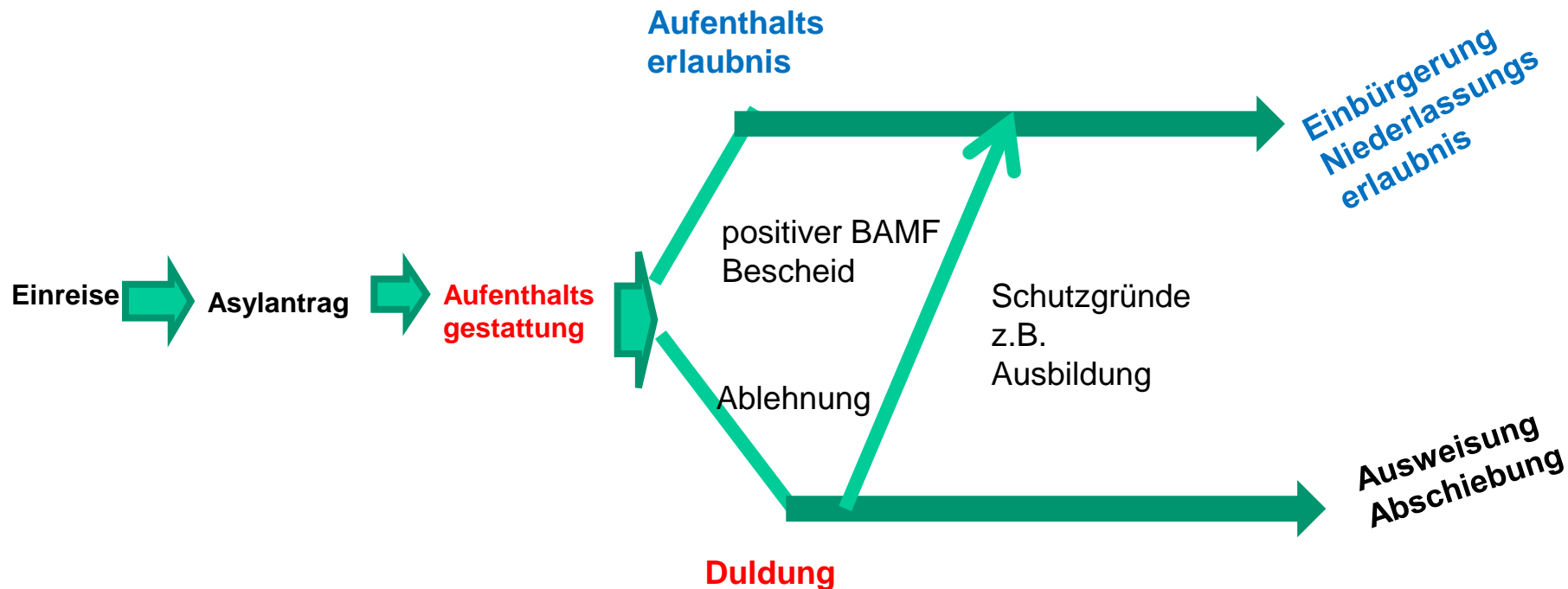
ab 49 Monat

- Des Aufenthalts Arbeitsverbot mit Ausnahmen
- Beschäftigung mit Erlaubnis d. Ausländerbehörde u. mit Vorrangprüfung und Prüfung vergleichbarer Arbeitsbedingungen durch die BA – Erwerbstätigkeit nur nach Genehm. durch Ausländerbehörde
- Beschäftigung ohne Vorrangprüfung durch die BA (ZAV) nur durch Genehm. durch Ausländerbehörde
- Entfallen des Zustimmungserfordernisses zur Aufnahme einer Beschäftigung

Hochqualifizierte Arbeit und Arbeit bei Verwandten ohne Vorrangprüfung durch die BA : sofort erlaubt

Prozess Asylantrag und Leistungen SGB II und III

caritas



blau: SGB II
rot: SGB III

Not sehen und handeln.
Caritas



Berufliche Integrationsleistungen

caritas

Agentur für Arbeit – SGB III	Jobcenter – SGB II
Versicherungsleistung – umfassender Auftrag zur Qualifikation Berufsschutz	Fürsorgeleistung – kein Berufsschutz Ziel: Beseitigung der Hilfebedürftigkeit
<ul style="list-style-type: none">▪ Personen nach § AsylbLG z.B.▪ Personen mit Aufenthaltsgestattung▪ Personen mit Duldung▪ Bestimmte Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis▪ Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im SGB VIII - Leistungsbezug	<ul style="list-style-type: none">▪ Leistungsbezug SGB II▪ Alle Asylberechtigten oder anerkannte Flüchtlinge▪ Ausgenommen sind Leistungsberechtigte nach § AsylbLG

Beratung und Vermittlung (§§ 29 ff, §§ 45)

Eingliederungszuschuss

- für Ältere und für Behinderte
- Förderung aus dem Vermittlungsbudget

- Berufliche Weiterbildung (§§ 81 ff): z.B. Bildungsgutschein

Maßnahmen der Aktivierung und beruflichen Eingliederung

- Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein
- Leistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (§ 45)
- **Berufseinstiegsbegleitung (§ 49)**
- **Teilhabe am Arbeitsleben (§§ 112)**
- **Einstiegsqualifizierung (§ 54 a)**
- **Ergänzungsleistungen und Zuschüsse (§§ 130 ff)**

Asylbewerber:

- **innerhalb der Wartefrist 3 - 6 Monate:**
 - Beratung
 - Berufsberatung für junge Menschen
- **Geduldete (kürzer als 3 Monate):**
 - Beratung und Vermittlung in Ausbildung

Angebote Agentur für junge Menschen ohne Erstausbildung

caritas

- **Berufsausbildungsbeihilfe, BAB (§ 56)**
- **Assistierte Ausbildung, AsA (§130)**
- **Ausbildungsbegleitende Hilfen abH (§75)**
- **Außerbetriebliche Berufsausbildung BaE (76)**
- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen BVB (§ 51)**

Flüchtlinge als Kunde im Jobcenter

Flüchtlinge im Jobcenter

AufenthG § 25	Titel
Abs. 1	Anerkannte Asylberechtigte
Abs. 2	Genfer Flüchtlingskonvention
Abs. 2	Subsidiärer Schutz
Abs. 3	(nationales) Abschiebeverbot
Abs. 4, Satz 2	Vorliegen außergewöhnlicher Härte
Abs.4 a/4b	Opfer von Menschenhandel, Zwangsprostitution und Menschenhandel
Abs. 5	Rechtliches oder tatsächliches Ausreisehindernis (mind. 18 Monate)
§§ 18a, 23a, 25a Abs.1, §25a Abs.2,25 b, Abs. 1, § 25b Abs.4	Ehemals Geduldete mit Aufenthaltserlaubnis
	Flüchtlinge ohne Asylantrag mit Aufenthaltserlaubnis (z.B. Aufnahme aus dem Ausland)

- **Arbeitsgelegenheiten (AGH) (§ 16 d)**
- **Einstiegsgeld**
- **Freie Förderung (§ 16 f)**

Förderung von Arbeitsverhältnissen (16e)

- **Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“**
- **Maßnahmen der Aktivierung und beruflichen Eingliederung (§45 SGB III)**
 - Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein
 - Leistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
- **Kommunale Eingliederungsleistungen (16a): Soziale Integration z.B. Kinderbetreuung**

Übersicht über Förderprogramme der Task Force Flüchtlinge in Ausbildung (FiA) des Ausbildungsbündnisses Baden- Württemberg

- **Maßnahmen und Projekte des**
 - Landes
 - Schulen
 - Bundesprogramme
 - Bundesagentur für Arbeit
 - Wirtschaftsorganisationen

Informationen: www.ausbildung-bw.de

Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

caritas

- **Zusätzliche Arbeiten in Gemeinschaftsunterkünften oder bei**
- **kommunalen und freien Trägern**
- **verpflichtend**
- **keine Arbeitsverhältnis – nur stundenweise**
- **Aufwandsentschädigung EUR 1,05 pro Stunde**
- **keine Regiekosten für Träger**

- **Klärung der Anerkennungsmöglichkeiten**
- **Weiterleitung an zuständige Stellen**
- **Unterstützung und Begleitung im Anerkennungsprozess**
- **Angebot zur Qualifizierung mit 4 Modulen**
- **Adresse: <http://www.netzwerk-iq.de>**

Ewald Wietschorke
Kompetenzzentrum Sozialpolitik
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Strombergstraße 11
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/2633-1550 Fax: 0711/2633-1570
E-Mail: wietschorke@caritas-dicvrs.de

Diese Präsentation ist ausschließlich zum privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der Urheberin/des Urhebers bzw. der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Alle Rechte bleiben bei der Autorin/dem Autor. Eine Stellungnahme der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist durch die Veröffentlichung dieser Präsentation nicht ausgesprochen. Für die Richtigkeit des Textinhaltes oder Fehler redaktioneller oder technischer Art kann keine Haftung übernommen werden. Weiterhin kann keinerlei Gewähr für den Inhalt, insbesondere für Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden, die über weiterführende Links von dieser Seite aus zugänglich sind. Die Verantwortlichkeit für derartige fremde Internet-Auftritte liegt ausschließlich beim jeweiligen Anbieter, der sie bereitstellt. Wir haben keinerlei Einfluss auf deren Gestaltung. Soweit diese aus Rechtsgründen bedenklich erscheinen, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 711 1640-600
E-Mail: info@akademie-rs.de

http://downloads.akademie-rs.de/migration/20160222_wietschorke_integration.pdf